

## Welche Voraussetzungen sollte die Schülerin/der Schüler besitzen, um das Fach Französisch zu wählen?

- Motivation, eine neue Sprache und somit ein neues Land kennen zu lernen;
- Kommunikationsfreude (sprechen, lesen und Texte schreiben);
- Bereitschaft, sowohl die Vokabeln als auch die Grammatikregeln kontinuierlich zu lernen und zu wiederholen.



Vielfältig. Wie Du.

Emmy-Noether-Gesamtschule  
Kaarst

## Perspektiven

- Französisch wird als WP I – Fach ab Klasse 7 bis einschließlich Klasse 10 weitergeführt.
- Schließt die Schülerin/der Schüler das Fach Französisch mindestens mit der Note *befriedigend* ab, so hat sie/er die Voraussetzung der zweiten Fremdsprache für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erfüllt.
- In der gymnasialen Oberstufe kann Französisch als Grundkurs oder als Leistungskurs bis zum Abitur fortgeführt werden.



Für Rückfragen steht Ihnen

Herr Meisters als Ansprechpartner gerne  
zur Verfügung.

Emmy-Noether-Gesamtschule Kaarst

Risikeskirchweg 1

41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 5 0

[www.gesamtschule-kaarst.de](http://www.gesamtschule-kaarst.de)

## Französisch

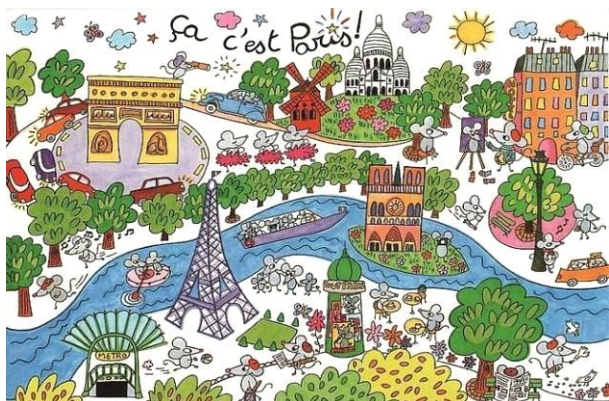
WP I ab Klasse 7



**Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen,**

in der siebten Jahrgangsstufe wird Französisch als zweite Fremdsprache angeboten.

Wir starten mit dem ersten Band des Lehrwerks «À toi!» (Cornelsen Verlag), welcher das Alltagsleben französischer Jugendlicher in und rund um Paris thematisiert.



Darüber hinaus finden im Unterricht auch kooperative, kreative und projektorientierte Arbeitsphasen ihren Raum, zum Beispiel das Lerntempoduett, das Einüben französischer Lieder, Gedichte und Sketche sowie das Darstellen authentischer Situationen im Szenenspiel oder künstlerische Darstellungsformen:



Dieses Foto zeigt eine Auswahl an Schülerarbeiten, welche die Themenbereiche *Uhrzeit* und *Sehenswürdigkeiten der Stadt Paris* kreativ miteinander verknüpft haben.

### **Französisch – eine sehr gute Wahl!**

Französisch als zweite Fremdsprache zu wählen, ist eine sehr gute Entscheidung,

- denn mit dem am 22. Januar 1963 von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle unterzeichneten Élysée-Vertrag verbindet unsere beiden Länder eine politische, wirtschaftliche und kulturelle Partnerschaft,
- denn die französische Sprache ist die zweite Weltsprache, welche von ca. 200 Millionen Menschen in rund 50 Ländern gesprochen wird, darunter in vier unserer Nachbarländer Frankreich, Belgien, Luxemburg und in der Schweiz;

- weil die geographische Nähe zu den französischsprachigen Nachbarländern den Anreiz bietet, diese Sprache zu lernen, denn nicht nur im Urlaub, sondern auch im Rahmen von schulischen Studientagen, in zum Beispiel Liège (Belgien) oder Paris (Frankreich), kann das Erlernte sofort praktisch erprobt werden;
- denn Französisch wird heute im zusammenwachsenden Europa in vielen Berufen vorausgesetzt, sie ist zum Beispiel die offizielle Konferenzsprache in vielen internationalen Organisationen, wie z. B. der UNO, EU, UNESCO, NATO;
- weil die französische Kultur in ihren Bereichen *Philosophie, Literatur, Kunst, Musik, Küche, Mode* zu den bedeutendsten der Welt gehört und sowohl Kinder als auch Erwachsene zu faszinieren und zu motivieren vermag, Französisch zu sprechen.

